

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Trockenwald nordwestlich Selmsdorf						X								0403 - 232 - 4011															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
sandig-kiesige Eisrandlage														- -															
Naturraum						Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast																							
401																													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
Nordwestmecklenburg						Selmsdorf						Größe in ha						208						0049					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												Größe in m												0639					
01167												min. Breite in m																	
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						max. Breite in m																	
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP						FND						NP						FiB					
X						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode																		Überlagerungscode					
Code						W K S																							
%						1 0 0																							
Vegetationseinheiten																													
Wiesenhafer-Kieferntrockenwald																													
Habitats + Strukturen						H S E H Z R H A O																							
Beschreibung / Besonderheiten																													
An einem nach Nordwesten geneigten Steiluferbereich der Trave ist auf mäßig trockenem, mesotrophen Sand ein Kieferntrockenwald angesiedelt; Echter Wiesenhafer als charakteristische Art der Krautschicht ist unter angewendetem Code in der Kartieranleitung nicht aufgeführt, sollte aber noch ergänzt werden. Auch Heidenelke, GemeinerThymian etc. als weitere Arten trockenwarmer Standorte gehören zur Krautschicht. Im Südwesten endet der Trockenwald an einem noch vegetationslosen Abrutschbereich. Ansonsten ist er von einem Astmoos-Drahtschmielen-Kiefernwald umgeben.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		3		-		2		3		2		-		4		0		1		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ g Steilhang > 9°				☐ g NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ k Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Nadelwald												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ Gehölz												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache												☐ ☐ Spülfeld / Halde					
												☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur												☐ ☐ Bodenentnahme					
												☐ ☐ Graben																	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Avenella flexuosa <u>Avenula pratensis</u> Pinus sylvestris																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Pimpinella saxifraga Pleurozium schreberi Thymus pulegioides																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Arrhenatherum elatius Campanula rotundifolia <u>Dianthus deltoides</u> Festuca ovina agg.																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 15.10.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge																Foto: 1								Folgeseiten: 0					